

Positiver Haushaltsabschluss für 2026 geplant

Nach den wegweisenden Beschlüssen zur Beitragserhöhung bei der letzten Mitgliederversammlung in Ettlingen galt es, das Jahr 2025 noch einmal ohne die Auswirkungen der Beitragserhöhung gut abzuschließen. Dies ist durchaus gelungen.

In Zusammenarbeit mit unserer Geschäftsführerin Cornelia Donat wurden der Jahresabschluss 2025 und der Haushaltsplan 2026 erarbeitet. Ich bedanke mich bei Cornelia Donat für das gute und effiziente Miteinander sowie bei allen Geschäftsstellenmitarbeiterinnen und -mitarbeitern für die gute und reibungslose Zusammenarbeit.

Die im Haushaltsplan 2025 prognostizierte Unterdeckung von 84.531,34 €

konnte deutlich verringert werden und liegt bei 62.674,72 €. Dies war nur durch sparsames Wirtschaften in vielen Bereichen und finanziell gut abgeschlossener BCV-Bildungsmaßnahmen erreichbar.

Durch die Beitragserhöhung und weitere in Absprache mit Finanzkommission und Geschäftsstelle vorgenommenen Optimierungen können wir im Haushaltsplan 2026 zum ersten Mal seit vielen Jahren einen positiven Abschluss in Höhe von 6.909,26 € verzeichnen.



Fragen zu dem Zahlenwerk werden die BCV-Geschäftsführerin Cornelia Donat gerne beim Chorverbandstag am 10. Mai 2026 in Staufen beantworten.

Mit freundlichem
Sängergruß
Jan Elert
Finanzreferent

Chöre können „Hort mit guter Wirkung“ sein

Liebe Chorschaffende, „Musik bewegt Menschen - sie verbindet, inspiriert, verändert und bereitet Freude. Musik ist eine kraftvolle Form der Kommunikation, die es uns ermöglicht, Gefühle und Gedanken - bewusst und unbewusst - zu verarbeiten und zu vermitteln. Musik ist mehr als Klang: Musik ist



Ausdruck von Haltung und Resonanz auf die Welt. Chormusik ermöglicht einen besonderen ästhetischen Genuss. In einer Welt voller Herausforderungen kann Chormusik integrativ und identitätsstiftend wirken und dabei Gemeinschaft, demokratisches Miteinander sowie individuelle Gesundheit stärken. Damit wird sie zu einer bedeutenden Ressource für eine funktionierende, lebendige Gesellschaft, in der Chöre zu einem Hort mit guter Wirkung werden; insbesondere, wenn sie die Stimme zu Themen erheben, welche die Gesellschaft heute und in Zukunft betreffen. So können Orientierung, Vertrauen und Dankbarkeit entstehen, die zur Resilienz der Gesellschaft beitragen.“

So eröffnet die Satzung eines 2025 neu gegründeten Chores. Neugründungen sind keine Seltenheit! Vieles verändert sich. Ich möchte das Augenmerk besonders auf das existierende Positive - ohne Anspruch auf Vollständigkeit - richten:

Beim Deutschen Chorfest 2025 in Nürnberg präsentierte sich der BCV vielseitig unter dem Motto „Wir singen Zukunft! Wär' die Welt bloß mein Chor“. „Spirit of Brotherhood“ - unsere Ode an die Zukunft - führte auf dem gut gefüllten Marktplatz schon während der Aufführung zu Szenenapplaus.

Rekord an Absolventinnen und Absolventen bei der C2 Chorleitungsausbildung! Das Ergänzungsmodul für die Kinderchorleitung wurde entwickelt und wird 2026 durchgeführt.

Der „Badische JugendChor“ feierte sein 15jähriges Bestehen. Viele Mitglieder sind mittlerweile teils Profis

oder leiten als Dirigentinnen oder Dirigenten oder Vorsitzende selbst Chöre. Die Samen fruchten.

Auf dem Weg zur Chorjugend Baden-Württemberg wurden weitere Schritte gegangen.

2026 richten wir den Badischen Chorwettbewerb in Bühl aus. Es gibt bereits viele Anmeldungen. Wer dabei sein möchte, sollte sich beeilen!

Die Welt verändert sich rasant. Chöre können darin ein „Hort mit guter Wirkung“ sein. Machen wir den Menschen gute Angebote, sie brauchen uns: „Wär' die Welt bloß mein Chor“!

Für Ihr wertvolles Wirken wünsche ich Ihnen viel Freude, Inspiration, Kraft, Durchhaltevermögen und zudem die notwendige Gelassenheit und Gesundheit.

Herzliche Grüße
Ihr
Matthias Böhringer
Musikalischer Direktor

„Gründung einer Chorjugend ist überfällig“

Nach meiner Wahl zum Jugendreferenten des Badischen Chorverbands auf dem letzten Chorverbandstag im Mai konnte ich das Verbandswesen und vor allem den Jugendbereich aus einem neuen Blickwinkel kennenlernen. Direkt in der ersten Woche fuhr ich zum deutschen Chorjugendtag - der dreitägigen Jahreshauptversammlung der Deutschen Chorjugend - um mich mit den anderen Chorjugenden und Jugendreferenten zu vernetzen. Da sich der Badische Chorverband zusammen mit dem Schwäbischen Chorverband, dem Baden-Württembergischen Sängerbund und dem Verband Deutscher Konzertchöre BW in



der Gründungsvorbereitung einer eigenständigen Chorjugend befindet, war es umso spannender zu sehen, wie Chorjugenden in anderen Bundesländern arbeiten und funktionieren.

Die Arbeit an der „Chorjugend Baden-Württemberg“ (CJBW) war dieses Jahr für den Jugendbereich des BCV die Hauptaufgabe. In vielen Sitzungen wurde gemeinsam mit den anderen Verbänden über Strukturen, Finanzen und Satzungsdetails gesprochen. Ein Chorjugendkongress gab Jugendlichen aus allen vier Verbänden die Möglichkeit der Partizipation an der Gestaltung des Gründungs-

prozesses. In all dem wurde klar: Die Gründung einer Baden-Württembergischen Chorjugend ist längst überfällig.

Auch in den Sitzungen des Jugendausschusses zeigte sich, dass die Vernetzung und der Austausch gerade derer, die im Jugendbereich aktiv sind, zwingend erforderlich ist und verstärkt auf Verbandsebene ermöglicht werden muss. Dafür wird ein gemeinsamer Jugendverband weitreichendere Möglichkeiten bieten können.

Ich freue mich auf die bald anstehende Gründung der CJBW, den weiteren Weg dorthin und auf das damit verbundene neue Kapitel der Chorjugendarbeit in Baden-Württemberg.

Julian Brunner
Jugendreferent

BODENSEE-HEGAU-CHORVERBAND

Ehrung für insgesamt 1.525 Sängerjahre



Das junge Vokalensemble „Die Philianer“ umrahmte den Ehrungsnachmittag des Bodensee-Hegau-Chorverbandes musikalisch.
Foto: Sandra Häusler

Beim Ehrungsnachmittag des Bodensee-Hegau-Chorverbandes am 28. Februar in Engen ehrte das Präsidium zahlreiche Mitglieder aus Chören des Verbandes für jahrzehntelangen Chorgesang. Sieben Personen wurden für 40 Sängerjahre, zwölf für 50 Sängerjahre, zwei für 60 Sängerjahre geehrt. Auf 65 Sängerjahre bringen es fünf Mitglieder. Eine besondere Ehrung

war die Ehrung von Heike Heim vom Kreuzer-Chor Meßkirch mit 70 Jahren als Sängerin. Alle Ehrungsjahre zusammengerechnet, ergibt unfassbare 1525 Sängerjahre. Sänger, die für 60 Jahre aktiven Chorgesang geehrt wurden, erhielten die Ehrenmitgliedschaft im Bodensee-Hegau-Chorverband. Präsident Bernhard Schäuble dankte den Geehrten für ihren großen Einsatz

für den Chorgesang. Dieser stelle für sie mehr als ein Hobby dar. Über viele Jahre hätten sich die Geehrten für ihre Chöre mit ihrer Persönlichkeit eingesetzt, übernahmen teilweise auch Vorstands- und Dirigentenämter. Vizepräsident Axel Wiedenhorn betonte, dass beim Singen im Chor aus vielen Stimmen ein Klang entstehe, der Herzen berühre. Es werden Freundschaften geknüpft und Gemeinschaft geschaffen. „Ihr Engagement ist nicht selbstverständlich. Es ist ein Geschenk an ihre Vereine“, sagte Wiedenhorn. Das junge Vokalensemble „Die Philianer“ unter der Leitung der Musikdirektorin Ulrike Brachat gestaltete den Ehrungsnachmittag musikalisch abwechslungsreich, der Stadtchor Engen bewirtete die Gäste.

BODENSEE-HEGAU-CHORVERBAND
www.bodensee-hegau-chorverband.de
Sandra Häusler | Drosselweg 2
88639 Wald | Telefon 07578 2156
presse@bodensee-hegau-chorverband.de